

Heinrich Bauregger: Bergwanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen, S. 134, 64 Farbfotos, 50 Wanderkärtchen und zwei Übersichtskarten, Bergverlag Rother GmbH München 2007, ISBN 978-3-7633-4258-7, € 11,90

In der bewährten Reihe der Rother-Wanderführer liegt nunmehr in 5. Auflage eine sehr hilfreiche Veröffentlichung vor, auf die Wanderfreunde gerne zurückgreifen, wenn sie vor den Toren von Rosenheim und Bad Tölz die Bergwelt erleben wollen. 23 der 50 Touren sind für jedermann geeignet und erfordern keine besondere Kondition und Schwindelfreiheit. Die Anforderungen der vorgeschlagenen Touren – diese sind je nach Schwierigkeitsgrad aufsteigend mit blauen, roten und schwarzen Ziffern versehen – werden ausreichend erläutert. Talorte wie Bad Wiessee und Brannenburg werden mit ihren Sehenswürdigkeiten kurz und knapp vorgestellt. Ausflugsziele wie die Bäckeralm sind in einem gesonderten Kapitel aufgeführt. Auch an das Badevergnügen auf einer Bergwanderung hat der Autor gedacht und mit kurzen Charakterisierungen einige Badestellen wie den Hödenauer See oder den Wolfsee aufgeführt.

Steil und nur für erfahrene Wanderer geeignet ist die Tour zum 1838 Meter hoch gelegenen Wendelstein. Bei dieser Tour muss man Kondition mitbringen, sind doch mehr als 1000 Höhenmeter zu meistern. Reizvoll im Frühjahr oder Herbst sind die nördlichen Ausläufer der Wendelsteinberge. So lohnt sich denn auch der Aufstieg von Bad Feilnbach auf den Schwarzenberg (1188 m), um die Aussicht über die ansprechende Moränenlandschaft zu erleben. Dank der geringen Verkehrsdichte lässt sich die Schliersee-Umrandung wahrlich genießen: Sie ist auch für eher ungeübte Wanderer geeignet. Der Aufstieg auf den 896 Meter hohen Taubenberg und auf die Gindelalm sind weitere leichte Touren, die der Autor vorschlägt. Das Erklimmen von Jägerkamp und Aiplspitz – Pfadspuren erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit – überlässt man hingegen als Anfänger den geübten Bergwanderern.

In einige der Wandergebiete kann man mit Bus und Bahn anreisen – dies ist im Vorspann jeder Tour vermerkt. Vielfach sind die vorgeschlagenen Routen jedoch nur von einem Wanderparkplatz aus zu unternehmen, und das setzt einen motorisierten Untersatz voraus. An den saisonalen Einsatz von Wandershuttlebussen hat man wohl in der Region noch nicht gedacht. Also auf geht's an den Tegern- und den Schliersee! ©fdp